

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

12/2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

10.000 Euro für das beste Tiroler Gemeindekooperationsprojekt

Auch in diesem Jahr wird vom Land Tirol und dem Tiroler Gemeindeverband wiederum der Tiroler Gemeindekooperationspreis „GEKO“ für das beste gemeindeübergreifende Projekt ausgeschrieben. Für das überzeugendste Projekt – ermittelt durch eine Fachjury sowie über Online-Voting – erhalten die erfolgreichen Gemeinden eine Prämie in der Höhe von 10.000 Euro. Ziel der Aktion ist es, interessante Möglichkeiten gemeindeübergreifender Zusammenarbeit bekannt zu machen. Einzureichen sind bereits umgesetzte kommunale Vorhaben, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Zusammenarbeit von mindestens zwei oder mehreren Gemeinden
- Mehrwert für die Bevölkerung / Qualitätsverbesserung
- Ressourcenschonung und Ressourcenbündelung
- Kostenreduktion / Effizienzsteigerung
- Gemeinschaftsförderung (Vereine und Institutionen)
- Innovationspotenzial
- Impulse für Integration, Zivilcourage und Ehrenamt (freiwillige Tätigkeiten)
- Vorbildcharakter i.S. von best-practice-Beispielen für andere Gemeinden

Für nähere Informationen zu den konkreten Anforderungskriterien steht die Abteilung Gemeinden zur Verfügung. (Tel. 0512-508-2372, Email gemeinden@tirol.gv.at). Die Projekte können noch bis Sonntag, 9.12.2018, in der Abteilung Gemeinden eingereicht werden.

Ausgleichszahlung für Gemeinden als Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen

Nach § 38 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz - TKKG hat das Land Tirol die Erhalter von Kinderbetreuungseinrichtungen nach Maßgabe der §§ 38a und 38b TKKG zu fördern. Diese Förderung umfasst unter anderem den gesetzlich vorgeschriebenen Personalaufwand im Kindergartenjahr und richtet sich nach den in § 38a TKKG näher umschriebenen Vorgaben. Bedingt durch die Umstellung des Förderregimes mit LGBl. Nr. 88/2016, wurde zwischen dem Land Tirol und dem Tiroler Gemeindeverband ein „Verschlechterungsverbot“ vereinbart. § 38d TKKG iVm § 11 der Förderrichtlinie der Landesregierung sehen in diesem Zusammenhang die Gewährung einer Ausgleichszulage vor. Erhält eine Gemeinde nach den Bestimmungen des § 38a TKKG eine geringere Förderung als sie nach den Bestimmungen des § 38b TKKG in der vor dem 1. September 2016 geltenden Fassung erhalten würde, so hat das Land Tirol der Gemeinde auf ihren begründeten Antrag hin eine Ausgleichszahlung in der Höhe des Differenzbetrages zu leisten. Diese Ausgleichszahlung ist jedoch zwischen 01.09. und 31.12. des jeweiligen Folgekinderbetreuungsjahres, d.h. aktuell noch bis **31.12.2018**, durch vollständiges Befüllen eines hiezu zur Verfügung stehenden Formulars bei sonstigem Anspruchsverlust geltend zu machen. Um entsprechende Beachtung wird ersucht. Für nähere Informationen steht ihnen Frau Barbara Graf von der Abteilung Bildung beim Amt der Tiroler Landesregierung unter der Tel. Nr. 0512 508 2589 gerne zur Verfügung.

Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass von Seiten des Landes anlässlich der Novellierung des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes zugesichert wurde, dass **durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen den Kommunen keine zusätzlichen Kosten erwachsen werden** (siehe dazu insbesondere auch die Gesetzesmaterialien zu den §§ 29a, 32a und 33 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 88/2016). Dies bedeutet in der praktischen Umsetzung, dass z. B. Kosten, die für den verpflichtenden Besuch von zumindest 15 Stunden an Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr erwachsen, soweit sie nicht vom Land Tirol getragen werden, den teilnehmenden Betreuungspersonen erwachsen. **Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang im jeweiligen Einzelfall – vor Genehmigung der Fortbildung - zu prüfen, ob der beabsichtigte Besuch einer Weiterbildungsmaßnahme überhaupt die „Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung“ im Sinne des § 34a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes erfährt.**

Skriptum „Ortspolizeiliches Verordnungsrecht“

Im Nachtrag zu der kürzlich im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof stattgefundenen Seminarveranstaltung zum Thema „Ortspolizeiliche Verordnungen“, hat der Referent, Herr RA Univ.-Doz. Dr. Walzel von Wiesentreu, dem Tiroler Gemeindeverband ein Skriptum mit den wesentlichen Inhalten dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Dieses Skriptum ist auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes unter dem Punkt Service - Downloads, Unterpunkt „allgemeine Schulungsunterlagen und Informationen“ abrufbar.

Neues Portal zu regionalen EU-Förderungen, Angeboten und Hintergrundinformationen

Es ist ein häufig artikuliertes Anliegen von Besuchergruppen, EU-Gemeinderäten, bei Diskussionen auf Gemeindeebene: Man bräuchte Europeaninformation, die auf die Gemeinde oder die eigene Region heruntergebrochen wird. Der wissenschaftliche Dienst des EU-Parlaments hat sich dieser Sache im Vorfeld der Europawahlen angenommen und das Portal „Das tut die EU für mich“ ins Leben gerufen. Dieses enthält Informationen über EU-geförderte Projekte in der eigenen Umgebung, über EU-Bürgerrechte und den Einfluss der EU auf konkrete Lebensbereiche sowie über die Politikgestaltung der EU – kurz dargestellt und mit weiterführenden Links versehen. Das Portal enthält aktuell 1.800 einseitige Informationsblätter, wird laufend erweitert und ist unter dem Link <https://www.what-europe-does-for-me.eu/de/home> abrufbar.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Professionelle Gestaltung und Redaktion der Gemeindezeitung**

Referenten: Gemeindezeitung: Mag. Peter Nindler, Journalist und Trainer; Urheberrecht: RA Dr. Pöschl, Rechtsanwalt;

Termin: **Montag, 21. bis Dienstag, 22. Jänner 2019**; jeweils ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Praxisseminar setzen sich die Teilnehmer mit den Grundlagen der redaktionellen Gestaltung der Gemeindezeitung auseinander, üben das Schreiben von

Texten, lernen Grundlagen für das Layout einer Zeitung kennen und setzen sich mit Fragen des Urheberrechts auseinander.

- **Der Baubescheid und seine Vollstreckung**

Referenten: Dr. Franz Triendl, Richter LVwG Tirol mit einem Schwerpunkt Baurecht, Gerichtssachverständiger und Buchautor; Dr. Albin Larcher Vizepräsident des LVwG Tirol und Buchautor;

Termin: **Mittwoch, 6. Februar 2019** (allenfalls Donnerstag, 7. Februar 2019), ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Praktische Aspekte der Bescheiderstellung mit dem Schwerpunkt baupolizeiliche Bescheide wie Baueinstellung, Abbruchbescheid oder Mängelbehebungsbescheid stehen im Vordergrund des Seminars. Darüber hinaus werden die Themen der Vollstreckung und der Verwaltungsverfahren in Theorie und Praxis erörtert. Das Seminar richtet sich an Bedienstete/Organe der Gemeinden und der Bezirksverwaltungsbehörden.

- **Rechtspraxis im Veranstaltungsgesetz**

Referenten: RA MMag. Dr. Eduard Wallnöfer, Rechtsanwalt, Dr. Josef Hauser, Abteilungsleiter Stv. Abt. Gemeinden, Bernhard Schneider MA, Bürgermeister der Gemeinde Assling;

Termin: **Montag, 18. Februar 2019**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Teilnehmer setzen sich mit dem Veranstaltungsgesetz in Theorie und Praxis auseinander und diskutieren einzelne Verfahrensschritte aus planungstechnischen, sicherheitsrechtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Gesichtspunkten.

- **Ausbildungskurs für Tiroler Gemeindearchivare**

Um den Gemeinden bei der Umsetzung des im November 2017 beschlossenen Archivgesetzes zu unterstützen, wird vom Tiroler Landesarchiv ein Ausbildungskurs in Lienz durchgeführt. Der Kurs besteht aus vier Modulen, wobei die Inhalte in Osttirol in drei Tagen aufbereitet werden. Kerninhalte sind: Archivarische Grundlagen, das

Archivgut der Gemeinden, praktische Aspekte und das Thema „Archiv und Recht“. Der Kurs startet am **Montag, den 18. Februar 2019** und wird im Bildungshaus Osttirol durchgeführt. Anmeldung bis 7. Dezember unter landesarchiv@tirol.gv.at

- **Waffengebrauchsgesetz und Aufgaben der Gemeindewachkörper**

Referent: Mag. Mario Breuss B.A., Oberrat, Landespolizeidirektion Vorarlberg, Leiter Büro Rechtsangelegenheiten;

Termin: **Mittwoch, 20. Februar 2019**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Die Teilnehmer lernen die aktuellsten Erkenntnisse zum Waffengebrauchsgesetz sowie rechtliche Auslegungen zu aktuellen Fragestellungen kennen. Die Erstellung entsprechender Berichte und Rechtfertigungen und die dafür notwendigen rechtlichen Grundlagen werden geschult. Zielgruppe: Landes- und Gemeindebedienstete (insbesondere Gemeindewachkörperorgane und juristischer Dienst).

- **Gemeindeabgaben richtig vorschreiben – aktuelle Änderungen und Fragestellungen**

Referent: Mag. Peter Stockhauser, Geschäftsführer Tiroler Gemeindeverband;

Termine: **Mittwoch, 20. Februar 2019 und Montag, 25. Februar 2019**, ganztägig, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Ausgehend von den anzuwendenden verfahrensrechtlichen Bestimmungen (BAO und AVG) werden in diesem Seminar aktuelle Änderungen und Fragestellungen zum Abgaben- und Abgabenverfahrensrecht vom Entstehen des Abgabenanspruches bis hin zur Einbringlichmachung von Gemeindeabgaben behandelt. Das Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, die bisherigen Kenntnisse des Abgabenrechtes auf den neuesten Stand zu bringen. Die konkrete Anwendung des Abgabenrechtes im Zusammenhang mit der Einhebung von Abgaben, wie Grundsteuer, Kommunalsteuer, Waldumlage, Vergnügungssteuer und Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz - TVAG [Ausgleichsabgabe für Abstellmöglichkeiten, (vorgezogener) Erschließungsbeitrag, Gehsteigbeitrag, Ausgleichsabgabe für Spielplätze] bilden einen besonderen Schwerpunkt des Seminars.

- **Vergaberecht für Gemeinden - Grundlagen**

Referentin: Mag. Magdalena Ralser, Vergaberechtxpertin GemNova;

Termin: **Mittwoch, 27. Februar 2019**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

In diesem Praxisseminar werden die Grundlagen im Vergabewesen auf Basis des Bundesvergabegesetzes erörtert. An konkreten Fallbeispielen werden Abläufe im Vergaberecht behandelt und diskutiert

- **Vergaberecht für Gemeinden - Vertiefung**

Referentin: Mag. Magdalena Ralser, Vergaberechtxpertin GemNova;

Termin: **Montag, 18. März 2019 – Dienstag, 19. März 2019**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Aufbauend auf das Grundlagenseminar wird an konkreten Fallbeispielen der Beschaffung, im Bauverfahren und Dienstleistungsbereich das Vergaberecht in der Praxis angewandt. Einen Schwerpunkt bildet dabei die digitale Dokumentation im Vergaberecht.

- **Zertifikatslehrgang für BauhofleiterInnen in Gemeinden**

Referenten: Dr. Luise Vieider, Baumeister Ing. Ludwig Tanzer, u.a.;

Lehrgangsstart: **Dienstag, 19. März 2019**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Bauhofleiter nehmen in ihrer Rolle als Führungskräfte in der Gemeinde eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Der Zertifikatslehrgang gliedert sich in fünf Module und umfasst Themen wie Berufsbild und Kommunikation, Bedienstetenschutz, Bauhofleiter als Sicherheitsperson, Straßenverkehrsrecht und örtliche Sicherheit, Trinkwasserversorgung.

- **Kommunaler Erfolg mit motivierten MitarbeiterInnen**

Referent: Mag. Bernhard Scharmer, Amtsleiter der Marktgemeinde Telfs und Obmann des FLGT;

Termin: **Mittwoch, 3. April 2019**, Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls-Vill;

Ziel dieses Praxis-Workshops ist, der Ursache von (De-)Motivation aus ganzheitlicher Sicht nachzugehen, um MitarbeiterInnen zu motivieren und zu binden. Der Erfolg eines Unternehmens hängt im Wesentlichen von seinen MitarbeiterInnen und deren Motivation ab. Daher werden Strategien überlegt, wie die Motivation der MitarbeiterInnen gesteigert werden kann und welche Rahmenbedingungen verbessert werden können.

Die Einladungen und Details zu den angeführten Veranstaltungen wurden bzw. werden rechtzeitig ausgesandt. Die Seminarbeschreibungen finden Sie auch zeitgerecht auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Innsbruck, am 30. November 2018

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.

Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes